



Im Innenraum stand das Motto „Liebe zum Detail“ Pate.

Konturenschärfe

Der Aufenthalt im Jungbrunnen hat dem Ford Mondeo sichtlich gutgetan – innen wie außen.

Wie wichtig das erfrischende Bad im Jungbrunnen für den Ford Mondeo war, verrät ein Blick in die Flottenzulassungen. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres verstärkten 22.055 VW Passat, 5.366 Opel Insignia und 3.025 Ford Mondeo die heimischen Fuhrparks.

Mit frischen Zügen, neuen Motoren und innovativen Assistenzsystemen möchte das aufgefrischte Kölner Flaggschiff ab Mitte November hier Boden gutmachen.

Ein ehrgeiziges, aber keineswegs vermessen Ziel. Denn dank des Konturenschärfe-Plus präsentiert sich der intern als Neuling bezeichnete Mondeo bei der ersten

Begegnung ziemlich selbstbewusst. Rechtzeitig bevor der neue VW Passat in den Startlöchern steht. Die konturierte Motorhaube, der modernisierte Grill und der Chromschmuck an den Fenstern leisten volle Arbeit. Abgerundet wird das Ganze von im Stoßfänger sitzenden Tagfahrlicht und den LED-Heckleuchten.

So viel zu den äußeren Werten. Wie eh und je fühlt man sich innen komfortabel untergebracht – nicht nur platztechnisch. Die aufgeräumte Mittelkonsole, die mit viel Gespür ausgesuchten Stoffe und Materialien sowie die

verbesserte Dämmung heben den Rheinländer auf eine neue Komfortstufe. In puncto Fahreigenschaften macht dem Mondeo ohnehin so schnell keiner etwas vor. Die Balance zwischen sportlich und komfortabel stimmt.

Motorenseitig gilt es vorerst, zwei Newcomer zu begrüßen: den 240 PS starken 2.0 EcoBoost und den 2,2-Liter-Turbodiesel mit 200 PS. Letzterer gefällt im Mondeo Turnier mit toller Laufkultur, lobenswert ist auch die Kombination mit dem feinen Sechsganghandschalter.

Zumal sich der Normverbrauch des partikelgefilterten Common-Rail-Vertreters mit 6,0 Litern auf 100 Kilometern in Grenzen hält. Der CO₂-Ausstoß: 159 g/km. Übrigens: Alle Motorisierungen fahren

mit Rekuperation, ECO-Mode und variablem Kühlluft einlass vor. Start-Stopp Fehlanzeige. Wer die gerne für die Car-Policy-gewählte 140-Gramm-Hürde im Blick hat, für den offeriert Ford den 2.0 TDCi in den Leistungsstufen 115, 140 und 163 PS. Alle drei kommen Euro-5-konform daher, den 140-PS-Selbstzünder gibt es auch als preisgünstigere Euro-4-Version ab 24.202 Euro.

Grundsätzlich hat der Hersteller sein Flaggschiff attraktiv eingepreist. Bei 18.983 Euro respektive 19.824 Euro starten die zwei angebotenen Karosserien. Stets an Bord: unter anderem ESP, sieben Airbags, Klimaautomatik, CD-Radio und Multifunktionslederlenkrad.

Noch ein paar Euro im Budget übrig? Neben zwei Business-Paketen gibt's jetzt optional auch Fahrspurassistent, automatisches Fernlicht und Müdigkeitswarner.

Frisch gemacht – die Aufholjagd kann beginnen. PN

Ab Mitte November als fünftüriges Fließheck (linkes Bild) und als Turnier erhältlich: der aufgefrischte Ford Mondeo



Ford Mondeo Turnier*

Modell	1.6 Duratec	2.0 Duratec	2.0 EcoBoost**	2.0 EcoBoost**	2.0 TDCi	2.0 TDCi	2.0 TDCi	2.2 TDCi
Motor/Hubraum (cm ³)	R4/1.596	R4/1.999	R4/1.999	R4/1.999	R4/1.997	R4/1.997	R4/1.997	R4/2.179
Leistung (kW/PS/min)	88/120/6.300	108/145/6.000	149/203/6.000	176/240/6.000	85/115/3.750	103/140/3.750	120/163/3.750	147/200/3.500
Drehmoment (Nm/min)	160/4.100	190/4.500	300/1.750	340/1.900	300/1.500	320/1.750	340/2.000	420/1.750
L x B x H (mm)	4.837 x 1.886 x 1.521							
0–100 km/h (s)	12,6	10,3	8,2	7,8	11,4	9,8	9,1	8,3
Spitze (km/h)	190	205	227	241	187	205	215	225
Normverbr. (l/100 km)	6,8 S	7,9 S	7,7 S	7,7 S	5,3 D	5,3 D	5,3 D	6,0 D
CO ₂ -Ausstoß (g/km)	159	184	179	179	139	139	139	159
Preis (netto/Euro)	ab 19.824	ab 20.664	ab 27.605	ab 29.496	ab 23.992	ab 25.042***	ab 25.882	ab 29.076

* Auswahl: der voraussichtlich ab November erhältliche 1.6 EcoBoost (160 PS) und der 2.0 Flexifuel ergänzen das Programm; ** mit Sechsgang-PowerShift-Getriebe; alle Diesel mit Partikelfilter; *** Preis für Euro 5